

HALLO

WOCHENENDE

Münchner Südosten

Hans-Pinsel-Str. 9b · 85540 Haar/München · Telefon (089) 462 33 55 · info@hallo-verlag.de
Gesamtauflage (Mi. u. Sa.) 321.211 · Münchner Südosten 88.231

MÜNCHEN/LANDKREIS

Das Corona-Semester am Laptop

Das Sommersemester an den Universitäten findet statt. Doch anstatt mit vielen anderen Kommilitonen im Hörsaal zu sitzen, müssen die Studenten nun digital von Zuhause aus studieren. Das klappt soweit ganz gut, erzählen drei Studenten aus Haar beziehungsweise Höhenkirchen-Siegersbrunn. Dennoch fehlt den Studierenden der normale Uni-Alltag. **WEITER AUF SEITE 2**



Hans Steingraber GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 1
83607 Holzkirchen
Tel. 08024/9066-0
www.steingraber.de



Gabriel Booms aus Neubiberg war für sieben Monate in Bolivien. Eigentlich wollte er ein ganzes Jahr in Südamerika bleiben, um Kindern, die auf der Straße leben, eine Perspektive aufzuzeigen. Doch dann kam die Corona-Pandemie dazwischen, sodass der Neubiberger frühzeitig abreisen musste. Trotzdem erlebte er viele bewegende Abenteuer, über die er nun spricht. Mehr auf Seite 3. *Foto: oh*

LOKALES

UNTERHACHING

Neue Spitze bei den Grünen SEITE 3

PUTZBRUNN

Veranstaltungen erst 2021 SEITE 5

HALLO-TIPP

Die Welt der Druiden spielend erleben

SEITE 7

LANDKREIS

Förderungen in Millionenhöhe SEITE 7

NEUBIBERG

Studie über Berührungen SEITE 9

LANDKREIS

Fürs Gehirn SEITE 19

DER DIREKTE DRAHT

Redaktion: suedost@hallo-verlag.de
Kundenberatung: verlagsleitung@hallo-verlag.de
Zustellung: zustellung@hallo-verlag.de
Kleinanzeigen: info@hallo-verlag.de

Grüne Frauenpower im Rathaus

Nina Hartmann ist dritte Bürgermeisterin in Oberhaching

OBERHACHING Für die Grünen in Oberhaching hätte die Kommunalwahl nicht besser laufen können. Ihre Sitze im Gemeinderat konnten sie verdreifachen. Vier der sechs Mitglieder

sind Frauen. Und diese grüne Frauenpower spiegelt sich nun auch auf dem Posten der dritten Bürgermeisterin wieder. Spitzenkandidatin Nina Hartmann bekleidet erstmalig

das Amt. Die dreifache Mutter, die für die Caritas als Integrationsberaterin arbeitet, ist nicht nur neu auf der Position, sondern auch im Gemeinderat. Was sie zum Schritt in die

Kommunalpolitik bewegt hat und wieso es viel mehr Frauen in der Kommunalpolitik geben sollte, erzählt sie im Gespräch mit HALLO.

WEITER AUF SEITE 5



BRINSE GMBH
EMIL - HEBERT BRINSE GMBH
Eugen-Sänger-Ring 9a, 85649 Brunnthal
www.brinse.de · Telefon 089 6091911

Vielseitiger Service und Autoreparatur, Unfallinstandsetzung und Lackiererei – persönlich, freundlich und fair!

JETZT AUCH:

- Caravan- und Wohnmobilservice
- Reparatur
- Oldtimer-Restoration
- Lackaufbereitung & Smartrepair
- TÜV, AU & Gasprüfung

Nutzen Sie jetzt unseren Hol- & Bringservice

im Gewerbegebiet bei IKEA

BILDER & RAHMEN

digiposter
Die Bild-Manufaktur

Ob Kunst oder Foto – Ihr Bild braucht einen Rahmen!

15 € Gutschein für eine Einrahmung beim Kauf eines Bilderrahmens

Besuchen Sie unsere Bild-Manufaktur!

Wir machen etwas Großartiges aus Ihren Fotos! Auf Leinwand oder edle Fineart-Papiere gedruckt und individuell gerahmt.

Aktuelle Öffnungszeiten: Di, Mi 9 - 15, Fr 9 - 13 Uhr.
Neubiberg, Prof.-Messerschmitt-Straße 1, nahe S-Bahnhof
Kundenparkplätze im Hof!

www.digiposter.de 089/608 70 300

PROGRAMMHEFT

2020 / 2021

der Musikschule Taufkirchen e.V.



Musikschule Taufkirchen e.V.
Programm 2020 / 2021
www.Musikschule-Taufkirchen.de

diese Woche beigelegt an Haushalte in Taufkirchen

Nina Hartmann von den Grünen ist Oberhachings dritte Bürgermeisterin

„Es braucht überall mehr Frauen“

Die Gemeinderatssitze haben die Grünen in Oberhaching verdreifacht und nun stellen sie mit Nina Hartmann auch noch erstmalig eine dritte Bürgermeisterin. Hartmann arbeitet als Integrationsberaterin bei der Caritas und ist Mutter dreier Kinder. Zwischen Homeoffice und Home-schooling hat sie über ihren Schritt in die Kommunalpolitik gesprochen.



Foto: oh

Frau Hartmann, warum haben Sie sich dazu entschlossen, in die Kommunalpolitik zu gehen? Ich arbeite seit knapp fünf Jahren als Integrationsberaterin für die Caritas in Oberhaching und habe dadurch ein großes Netzwerk zu Schulen, Ärzten und der Gemeinde aufgebaut. Dadurch habe ich immer wieder verfolgt, wie kommunalpolitisch Entscheidungen getroffen werden. Das fand ich sehr spannend. Politisch interessiert bin ich schon viele Jahre, gerade gesellschaftspolitische Themen liegen mir am Herzen. Früher war ich ehrenamtlich für Amnesty International und die AWO tätig. Im Laufe der letzten 20 Jahre hat sich dortgehend mein Interesse entwickelt und hier vor Ort in den letzten Jahren intensiviert.

Gerade in Oberhaching haben die Grünen deutlich an Stimmen gewonnen. Woran könnte das liegen?

Das war sicher ein Zusammenspiel von vielen Faktoren. Einmal liegt es natürlich an den Klimathemen, die momentan gesellschaftlich wichtig sind und die Grünen schon lange auf dem Schirm haben. Das ist klarer Wählerauftrag, das habe ich auch im Wahlkampf gemerkt. Andererseits haben wir relativ viele jungen Kandidaten, was bei den Wählern gut ankam. Außerdem haben wir einen sehr aktiven Wahlkampf geführt, auch über Social Media. Wir haben viel Energie und Motivation, dafür haben wir viel positives Feedback

bekommen. Da ist viel Power bei den sechs Gemeinderäten.

Vor allem viel Frauenpower. Immerhin sind vier von sechs Räten weiblich. Warum braucht es mehr Frauen in der Kommunalpolitik?

Erstmal braucht es überall mehr Frauen (lacht). Oder genauso viel Frauen wie Männer. In der Kommunalpolitik ist das natürlich umso wichtiger. Denn Frauen verbringen häufig mehr Zeit „vor Ort“ beziehungsweise sind in ihrer Alltags-Organisation mehr auf die Strukturen vor Ort angewiesen – da sollten ihre Stimmen auch gleichberechtigt repräsentiert werden. Dass auf unserer Liste so viele Frauen waren, liegt an den Grünen. Sie sind schon immer auch eine Partei mit gelebter Gleichberechtigung. Es ist von Anfang an klar, dass man hier genauso gefördert wird wie ein Mann.

Warum gibt es Ihrer Meinung nach noch immer weniger Frauen als Männer in der Politik?

Das Thema Gleichberechtigung ist auch in der Politik noch nicht ganz angekommen. Außerdem ist es so, dass Frauen so viel in ihrem Leben zu erledigen, so viele Rollen zu spielen haben. Von Job über Kinder bis zu Betreuung von Älteren, da muss man einfach Prioritäten setzen. Es ist auf jeden Fall ein Kraftakt, das kann man klar sagen. Aber wenn man überall so willkommen ist und mit offenen Armen empfangen wird wie hier im Oberhachinger Ortsverband, wäre der Weg in die Politik für viele Frauen einfacher.

Wie wird sich nun Ihr Alltag verändern? Lassen sich die neuen Aufgaben überhaupt neben Job und Familie einbauen? Ich freue mich total auf die Arbeit. Wenn man super motiviert ist und das als Chance sieht, etwas zu bewegen und zu gestalten, dann sorgt man dafür, dass es machbar ist. Wie genau mein Alltag sich dadurch verändern wird, weiß ich noch nicht. Da sprechen wir uns einfach in einem halben Jahr wieder (lacht). Man muss auch manchmal einfach

Dinge wagen und sehen, wie sich alles fügt.

Welche Themen liegen Ihnen für Oberhaching besonders am Herzen?

Natürlich sind mir die Kernthemen der Grünen wie Klima- und Naturschutz und umweltfreundliche Mobilität wichtig. Außerdem möchten wir mehr Jugendkultur vor Ort und Politik noch transparenter gestalten. Und der soziale Aspekt bei kommunalen Projekten liegt mir sehr am Herzen.

Was meinen Sie damit konkret?

Obwohl wir mit der Arbeit im „neuen Gemeinderat“ gerade erst begonnen haben, führen wir schon konstruktive Gespräche zur Einführung eines Jugendrats. Ich will mich dafür einsetzen, dass etwa bei der Gestaltung des Bahnhofsgebäudes oder des Schulcampus an alle Bürger Oberhachings gedacht wird. Die Projekte sollen für alle einen Mehrwert haben, auch für Senioren, Geflüchtete oder finanziell schwächere Familien. Außerdem ist es unser

Ziel, dass in zwei Jahren viel mehr Dächer im Ort mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet sind, vor allem alle geeigneten Kommunalbauten entsprechend aufgerüstet werden.

Nach der Kommunalwahl ist vor der Kommunalwahl ... Wäre für Sie in sechs Jahre auch der Bürgermeister-Posten eine Option?

Optionen gibt es viele in meinem Leben (lacht). Es ist aber noch lange hin bis dort und glücklicherweise wird bei den Grünen so etwas gemeinschaftlich beschlossen. Ich hab das Amt der dritten Bürgermeisterin angenommen, weil es eine Ehre ist. Wir sind das auch unseren Wählern schuldig, dass sich die Stimmen in einem solchen Posten widerspiegeln. Sechs Jahre in der Gemeinde zu arbeiten und noch mehr Menschen kennenzulernen, noch mehr Inhalte zu vermitteln, das wird spannend.

Also ist eine Kandidatur nicht ganz ausgeschlossen?

Ausgeschlossen ist gar nichts.

Interview: Iris Janda

Ersatztermine erst 2021

PUTZBRUNN Veranstaltungen der Kultur in Putzbrunn müssen auch weiterhin ausfallen. Das berichtete HALLO vergangene Woche. Die Auftritte von Django Asül und Martin Frank müssen verschoben werden. Allerdings erst ins kommende Jahr 2021 und nicht wie berichtet in den diesjährigen Herbst. Djano Asül tritt somit erst am 15. Oktober 2021 in Putzbrunn

auf. Mit Martin Frank, der im Juni 2020 auftreten wollte, konnte als Ersatztermin der 30. Januar 2021 vereinbart werden. Die erworbenen Eintrittskarten bleiben gültig oder können an Erwin Bohlig, Hofangerstraße 223, 81735 München zurückgesendet werden. Bitte Bankverbindung mit IBAN angeben. Letzter Rücksendetermin ist 30. Juni 2020.

Tüchtiger Landschaftsgärtner
(selbst.) übernimmt günstig Baum-, Strauch- u. Heckenschnitt und Pflanzungen jegl. Art. Platten verlegen, Abfuhr sämtl. Gartenabfälle.
☎ 08024/4774311 o. 0177/3264354

Hochwertige Fassadenanstriche
unkompliziert, preiswert und nach Ihrem Terminwunsch. Unverbindliche Besichtigung und Festpreisangebot vom **Renovierungsprofi MBS GmbH** 10x in und um München.
Anfragen unter: 08143/4477350 oder per mail an: fassaden@mbs-service.de

Türen wieder neu und modern in nur einem Tag!

Von Standard bis exklusiv

- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Schonung von Umwelt u. Geldbeutel
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

Portas-Fachbetrieb F. Haslwanter
Türen und Fenster
Badstr. 16 • 81379 München
Telefon: 089/7 24 48 00

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.haslwanter.portas.de

ZAHN-IMPLANTATE OHNE SKALPELL SICHER UND SANFT

AUCH FÜR ANGSTHASEN

- ☑ Kaum Schwellungen und Schmerzen nach dem Eingriff
- ☑ Intensive Ausbildung
- ☑ Ohne Abdruck
- ☑ Implantat-Versorgung
- ☑ Kronen
- ☑ Brücken
- ☑ Zahnersatz

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter: 089 210 264 11 oder online unter: www.zahnarzt-riem-arcaden.de

Zahngesundheitszentrum Riem Arcaden
Dr. med. dent. Johannes Farnhammer & Kollegen

Willy-Brandt-Platz 6 | 81829 München | 089 210 264 11
praxis@zahnarzt-riem-arcaden.de
www.zahnarzt-riem-arcaden.de

Wir gewährleisten Hygiene-Maßnahmen auf höchstem Niveau!